

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 073/2021

Amt für Bauen und Service

Ortel, Achim

04.05.2021

Betriff: Breitbandausbau in Albstadt - Sachstandsinformation

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	04.05.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag

Information

Sachstand Breitbandausbau in Albstadt

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

Bezeichnung:

Aufwendung/Auszahlungen:

Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltmittel gesamt:

Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von 250T€ Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Sachverhalt

I. Rückblick

Die Stadt Albstadt hat dem Landkreis in der Sitzung vom 28.01.2016 (GR-Drs. Nr.006/2016) die Zustimmung zur Planung eines Backbone-Glasfasernetzes, FTTB-Planung sowie die Ausschreibung des Netzbetriebes auf dem Stadtgebiet Albstadt erteilt.

In der Sitzung vom 28.06.2018 stimmte der Gemeinderat (GR-Drs. Nr.079/2018) der Umsetzungsstrategie zur Prioritätenbildung und den geplanten Maßnahmen zum FTTB-Ausbau zu.

Die Stadt Albstadt ist seit 2018 Mitglied der Komm.Pakt.Net., welche den Netzbetrieb ausgeschrieben und an die Zollernalb-Data GmbH vergeben hat.

1. Backbone

Backbone-Infrastruktur

Die passive Backbone-Infrastruktur muss für den Netzbetrieb errichtet werden. Die aktive Infrastruktur stellt der Netzbetreiber. Die Mitverlegung von FTTB-Mikroverbänden sowie der Anschluss der kommunalen Liegenschaften (z.B. Schulen), Gewerbegebieten und Haushalten in „weißen Flecken“ entlang der Trasse soll parallel erfolgen.

Für den Ausbau ist eine Priorisierung vorgesehen:

Priorität 1 – ist der Bau der Haupttrasse zur Verbindung der Kommunen untereinander.

Priorität 2 – Anbindung der Schulen, PoP-Standorte und Gewerbegebiete

Priorität 3 – Redundanztrasse

Priorität 4 – Alternativtrassen

2. Innerörtlicher FTTB-Ausbau

Eine möglichst zeitnahe Umsetzung für den Ausbau von unterversorgten Gebieten, Gewerbegebieten und kommunalen Einrichtungen sowie Schulen wird angestrebt.

Übergangsweise dient der überwiegend vorhandene FTTC-Ausbau als Basisversorgung.

In Anbetracht der finanziellen Dimension des FTTB-Ausbau (Kostenschätzung für die Gesamtstadt mit ca. 141 Mio. € brutto Stand 2018) wird der flächendeckende Ausbau eine Generationenaufgabe werden.

Bei anstehenden Tiefbaumaßnahmen und in Neubaugebieten werden im Zuge von Mitverlegungsmaßnahmen vorbehaltlich der finanziellen Leistungsfähigkeit und Mittelbereitstellung der Ausbau durch Verlegung weiterer Leerrohren vorangetrieben.

II. Stand Breitbandausbau der Stadt Albstadt

Zur Finanzierung des kostenintensiven und flächendeckenden Ausbaus eines passiven LWL-Netzes werden Fördergelder vom Bund und Land BW zur Verfügung gestellt.

1. Laufende Förderanträge der Stadt Albstadt

- Förderantrag Backbone Anbindung Albstadt – Bitz (nur beim Land BW für eine Pachttrasse über Laufen (Signalübergabe durch ZAD), Lautlingen, Ebingen, Truchteltingen, Bitz - vorzeitige Baufreigabe erhalten; keine Förderung durch den Bund).

- Förderantrag Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Krankenhäuser beim Bund (Zuwendungsbescheid über 700.000,-€ erhalten).
- Kofinanzierungsantrag Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Krankenhäuser beim Land BW (Zuwendungsbescheid über 560.000,-€ erhalten).
- Förderantrag für Beratungsleistungen für die FTTB-Masterplanung nach dem Materialkonzept (4.1) des Bundes (Zulassung des vorzeitigen Beginns der Maßnahme erhalten).
- Förderantrag „weiße Flecken“ (Versorgung < 30 MB) (in Bearbeitung).
- Förderantrag Gewerbegebiete (in Bearbeitung).

Beim Bund ist in Planung, dass auch „graue Flecken“ (Versorgung > 30 MB < 100 MB) gefördert werden. Wenn die Förderung verabschiedet ist, wird die Stadt ein Antrag stellen.

2. Backbone Trassen

Die Backbone-Netz Trasse von Laufen über Ebingen, Tailfingen nach Bitz mit 27km ist bereits realisiert und 7km nach Meßstetten und Straßberg werden bis Ende 2021 realisiert.

Das Backbone-Netz Trasse zur Anbindung der Schulen soll bis Ende 2023 realisiert werden.

3. Innerörtlicher Ausbau FTTB-Ausbau

Die Erschließung der Bildungseinrichtungen und Krankenhäuser soll bis Ende 2023 realisiert werden.

7,9 km FTTB Rohrverbünde sind verlegt und 245 FTTB Grundstücksanschlüsse sind vorverlegt.

Die FTTB-Rahmenplanung nach dem Materialkonzept (4.1) des Bundes ist in Bearbeitung.

Ein Förderantrag für weiße Flecken (< 30MB) ist eingereicht.

Förderanträge für Gewerbegebiete sind in der Vorbereitung.

Bei jeder Tiefbaumaßnahme und in den Neubaugebieten werden Leerrohre mitverlegt.

4. Sachstand Planung Breitbandausbau Schulen und Krankenhäuser

Die Stadt Albstadt hat die komplexen Planungsleistungen für den FTTB-Ausbau an die RBS - wave GmbH (GR-Drs. Nr.165/2020) für den Breitbandanschluss der Schulen und Krankenhäuser vergeben.

Die RBS - wave GmbH informiert in der Sitzung über das Projekt und den Sachstand Anbindung der Schulen und Krankenhäuser an ein zu errichtendes passives LWL-Netz der Stadt Albstadt.

Geplante Ausführungszeit: 2021-2023

Eine Differenzierung der Ausbauvarianten mit Pacht oder Bau einer eigenen passiven Infrastruktur wird im Anschluss in der nicht-öffentlichen Sitzung vorgestellt.

Anhang:

Präsentation RBS - wave GmbH öffentlich